



Hochverehrter Herr!

Erlauben Sie, daß ich mich
 in dem meinem beifriedenen
 Munde zum 3. October 1890
 an Sie erwidere.

In meinem Jugendmunde
 wird ich kaum noch Ihre
 Anfrucht blühen, jetzt fängt
 mein Herz bei Ihnen Liebe
 zu wachen. Wo ist die Zeit?



Sie Sie gibt es eines Zeit.
Sie singen wie vor 1848,
wie 1848, so nunmehr.

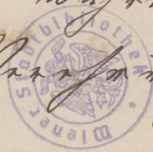
Sie singen unerschrocken Hymnen
"Hymnen von Arad", "Hymnen
Alexander Borgia", Sie
singen um die Hymnen Hymnen
Lieder: "Plural", "Über die Hymnen
Sie", "Liedersingenzeit" n. l. fort.
Und das ist Lieder die Zeit

./.

erzählung, ist für sie
von der Gedächtnis der Reben,
die die Kraft von 1848 ver-
stärken wollen.

O singen Sie weiter, singen
Sie laut, muthig und
glücklich! Singen Sie
mit viel, viele nachsichtiger
Zustand, und bleiben Sie immer
so jung wie jetzt.

Vinß wüßte in wasser,
im wasser davor
und über



Ihr

Sehr ergebener

D. Bernhard Deutsch

Stubenzt. i. R.

Baden Croypruff 35.